

CULTURE GATE to JAPAN Initiative

27.01.2022 - 19:13 Uhr

„CULTURE GATE to JAPAN“

Tokio (ots/PRNewswire) -

Ein Kulturkommunikationsprojekt der Agentur für kulturelle Angelegenheiten

Die Medienkunstausstellung vereint die traditionelle japanische Kultur mit Technologie und ist ab Mittwoch, 19. Januar 2022, am Flughafen Haneda und an einer weiteren Location zu sehen

Die Agentur für kulturelle Angelegenheiten der Regierung von Japan hat am 19. Januar 2022 ein innovatives Kulturförderungsprojekt namens "[CULTURE GATE to JAPAN](#)" am Flughafen Haneda und am Tokyo International Cruise Terminal gestartet. Dieses Projekt ermöglicht es Künstlern und Schöpfern aus dem Bereich der Medienkunst, Werke zu schaffen, die auf verschiedenen Aspekten der japanischen Kultur basieren, und sie auf Flughäfen und Kreuzfahrtterminals auszustellen, um so die Attraktivität der japanischen Kultur zu vermitteln.

Am Flughafen Haneda werden zwei Installationen zu sehen sein. Die erste, „NEO-KAKEJIKU“, kombiniert traditionelle hängende Schriftrollen mit Technologie und macht daraus eine moderne Interpretation, und die zweite Installation basiert auf dem Thema „Feuerwerk“.

Das Tokyo International Cruise Terminal wird „+A+“ (ausgesprochen „Plus A-Plus“) veranstalten, eine Ausstellung mit Videoarbeiten zum Thema Meer und zum menschlichen Herzen, kuratiert von TAKEKAWA Junichi (einem Vertreter von David Watts Inc.), der für seine Arbeit als Creative Director von MUTEK.JP bekannt ist.

[Übersicht über die einzelnen Ausstellungen] <Flughafen Haneda>

(1) Titel der Ausstellung: „NEO-KAKEJIKU“

Standort: Flughafen Haneda, Terminal 2, 2. Stock Ankunftshalle

Zeitraum: 19. Januar 2022 - 21. März 2022*

YouTube-Link:<https://youtu.be/AT8JmxsPREQ>

Die Einbeziehung und Vermischung von überlieferter traditioneller Kultur und modernster Technologie ist einer der größten Reize der japanischen Kultur. Wir werden Welcome Art-Installationen am Flughafen ausstellen und die Besucher einladen, den Zusammenfluss traditioneller japanischer Kunst mit einer breiten Palette zeitgenössischer Medienkunst zu erleben und zu genießen. Dazu gehören moderne Formen der Unterhaltung wie Manga und Animation sowie andere Kunstformen, die Technologie nutzen.

Mit Hängerollen werden Gemälde und Kalligrafie an Orten wie Nischen und Wänden befestigt, wo sie als Dekoration oder Kunstwerk dienen. In dieser Ausstellung haben wir diese traditionellen Medien mit Technologie und modernen Interpretationen vermischt, um etwas Neues zum Ausdruck zu bringen. Ein Monitor wurde im zentralen Bereich, dem „honshi“, aufgestellt, der normalerweise durch ein Bild oder eine Kalligraphie geschmückt wird. Hier werden Videos von fünf Künstlern gezeigt, die im Bereich der zeitgenössischen Medienkunst arbeiten.

Auf dem Bildschirm, der einer hängenden Schriftrolle ähnelt, präsentieren die Künstler und Schöpfer die Kultur und Attraktivität Japans mit neuen Perspektiven und Methoden, um die Flughafenbesucher zu begrüßen und zu inspirieren.

- Kunstform/Künstler*in: - **Maneki-neko (lucky cat) AC-bu- Tuschemalerei** × **Creative Label nor - Die Geschichte vom Bambusschneider** × **MIYAZAKI Natsujikei- Washi-Papier (japanisches Papier)** × **Nyamyam- Kaitai Shinsho (Neuer Text zur Anatomie)** × **YOSHIGAI Nao**

(2) Titel der Ausstellung: „Transzendierende Gebete“

Ort: - Flughafen Haneda Terminal 2, 2. Stock Ankunftshalle;

Zeitraum: 19. Januar 2022 - steht noch nicht fest*

„Hanabi/Fireworks“, bezaubernde Spektakel, die von vielen auf der ganzen Welt geteilt werden, hat in Japan einen etwas einzigartigen Entwicklungspfad eingeschlagen. Seit dem 17. Jahrhundert hat es sich zusammen mit den lokalen Kulturen in verschiedenen Regionen Japans entwickelt und steht für die kulturelle Bedeutung des Landes. Die Künstlerin SHIMADA Sayaka setzt sich mit diesem globalen, aber gleichzeitig auch lokalen Symbol „Feuerwerk“ als Ausdrucksmittel mit der komplexen Kultur Japans auseinander, die vom Nebeneinander von Konzepten geprägt ist, selbst in der Geschichte, Philosophie und Ästhetik.

Historisch hat das Feuerwerk die widersprüchlichen Bedeutungen von „Feierlichkeit“ und „Gedenkgottesdienst/Ruhe der Seelen“ und hat beide Aspekte geprägt. In dieser Arbeit konzentriert sich SHIMADA auf diesen Dualismus des Feuerwerksfestivals. Sie sammelt und analysiert die zeitlichen und geografischen Daten aller Feuerwerke, die in Japan bis 2020 aufgrund von COVID-19 abgesagt wurden, und erweckt diese Feuerwerke zum Leben. Damit zaubert sie eine andere Welt herbei, die hätte existieren

können, und würdigt die verpassten Feierlichkeiten. Die Form der Ausstellung verändert sich stufenweise, beginnend mit einer Videoarbeit des Produktionsprozesses und Datensimulationen, bis hin zur Installation aus gebrauchten Röhren des eigentlichen Feuerwerksstarts und dem Filmmaterial.

SHIMADA, nicht nur eine Künstlerin, sondern auch eine preisgekrönte Feuerwerks-Designerin, plant, die Welt zum Leben zu erwecken, die die verschiedenen Aspekte des Feuerwerks kontrastiert, indem sie die historischen und kulturellen Hintergründe untersucht.

- Kunstform/Künstler*in: **Feuerwerk x SHIMADA Sayaka**

Das Archiv der letztjährigen Kunstwerke wird bis zum 21. März 2022 auf Monitoren und Tafeln im FLIGHT DECK TOKYO im 5. Stock des Flughafens Haneda, Terminal 2, gezeigt.*

*Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung aufgrund der Umstände des Veranstaltungsortes oder der Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglicherweise verlegt oder ausgesetzt wird. Die neuesten Informationen finden Sie auf der [offiziellen Website](#).

<Tokyo International Cruise Terminal:>

Titel der Ausstellung: „+A+“

Ort: Tokyo International Cruise Terminal, 3. Stock, LED-Anzeige

Zeitraum: steht noch nicht fest

*Das Tokyo International Cruise Terminal ist derzeit gemäß der Richtlinien der Regierung von Tokio geschlossen. Die Eröffnung der Ausstellung ist gleichzeitig mit der Wiedereröffnung des Terminals für die Öffentlichkeit vorgesehen. Den neuesten Zeitplan und andere Informationen finden Sie auf der [offiziellen Website](#).

YouTube-Links:

1. <https://youtu.be/h8oisus5qr8>
2. <https://youtu.be/28fWPuCvdUs>
3. https://youtu.be/LXtQ_3AqWV0

„Willkommen im Terminal, das Ihnen den Geist des Meeres eröffnet.“

Beim Blick auf das Meer vom Tokyo International Cruise Terminal aus spüren wir als Schöpfer im Treiben der Wellen, die sich ohne Unterlass nähern und wieder entfernen, die „Zeit“, die mit einem anderen Maßstab gemessen wird als die Stunden der menschlichen Gesellschaft, und wir stellen uns neue Interaktionen des Geistes in uns selbst und anderen vor.

+A+ (Plus A Plus) ist eine Ausstellung, die Ton und Bilder verwendet, um die „Welt“ von +A+, einem imaginären Code, der mit dem Hafen verbunden ist, zu verstehen. Das „A“ repräsentiert den Prozess kultureller und künstlerischer Aktivitäten, in dem die „A“rtists, die Künstler, die Interaktion zwischen der Existenz des Hafens ausdrücken, der Begegnungen und Traditionen umfasst, und dem Meer, das sich an die Kontexte der japanischen Kultur „A“npasst.

Die drei Künstler, deren Werke hier ausgestellt sind, nehmen eine introspektive kulturelle Perspektive ein und fangen diese Beziehung des menschlichen Geistes und des Meeres als einer egozentrischen Welt ein. Das Werk lädt zu einem Blick ein, der den Geist berührt, und markiert eine Zeit, die wesentliche Fragen als heranrollende Wellen konfrontiert, die die Zeiten überdauern. Entdecken Sie am Tokyo International Cruise Terminal das „Meer“ in Ihrem „Geist“ und genießen Sie zusammen mit dem Blick auf die Bucht von Tokio diese neuen Perspektiven auf die japanische See in Form von Kunst.

· Kurator: TAKEKAWA Junichi

- Kunstform/Künstler*in: - **Japan aus der Vogelperspektive x OISHI Hiroaki + NAGASHIMA Minori - Enoshima Engi (die Geschichte von Enoshimas Ursprüngen) x EHARA Saeko- Edo eel x TAKIDO Dorita**

<Künstler*innen> (in alphabetischer Reihenfolge):

AC-bu

Das Kreativteam produziert aktuelle Kunstwerke in verschiedenen Medien, unter anderem in Fernsehen, Werbespots und Musikvideos, basierend auf intensivem, energischem Ausdruck und leidenschaftlichen, realistischen Illustrationen. Die Hochgeschwindigkeits-Bild-Story-Show „Safe Driving Guide“ (2014) wurde in der Juryauswahl in der Kategorie Unterhaltung des 18. Japan Media Arts Festival ausgewählt. „Powder/New Tribe“ (2019) wurde für die Kategorie TV- und Auftragsfilme beim Anney International Animation Film Festival nominiert. Seit 2019 ist AC-bu Gastprofessor an der Kyoto University of the Arts.

Creative Label nor

Creative Label nor ist ein Kunstkollektiv, das 2017 von Mitgliedern mit unterschiedlichen Hintergründen gegründet wurde und sich aus Wissenschaftlern, Musikern, Architekten, Programmierern, Ingenieuren und Designern zusammensetzt. Indem sie mit dem Einsatz von Technologie Naturphänomene als Kunstwerke zum Ausdruck bringt, will die Gruppe die „Aufhebung von Wissenschaft und Kunst“ verkörpern. Das Kunstwerk, „dyebirth“ (2017), das Tinte nach einem Algorithmus tropfen lässt, wurde in der

Juryauswahl für die Kategorie Kunst des 22. Japan Media Arts Festival ausgewählt.

EHARA Saeko

EHARA Saeko wurde 1985 in Tokio geboren. Sie ist Künstlerin und Videojockey. Nach ihrem Abschluss an der Royal Academy of Art in Den Haag (KABK) in den Niederlanden, ist sie seit über zehn Jahren in der Unterhaltungswelt tätig und arbeitet in verschiedenen Bereichen, vor allem bei Konzerten, als Videoproduzentin und als Videojockey. 2020 begann sie ihre ernsthaften Aktivitäten in Japan und im Ausland. Unter dem Motto „the unspoiled landscape in my memories“ (dt. die unberührte Landschaft in meiner Erinnerung) schafft sie Kunstwerke im Bereich der digitalen Kunst. Zu ihren jüngsten Aktivitäten zählen „MUTEK.JP“ (2021) und „XRE's Ars Electronica Festival Garden NYC Portal“ (2021).

MIYAZAKI Natsujikei

MIYAZAKI Natsujikei wurde 1987 in der Präfektur Miyagi geboren und ist Manga-Künstlerin. Sie startete 2010 mit ihrer ersten Serienerveröffentlichung „Yugata madeni Kaeru yo“ (I'll Be Home by Evening; Kodansha, Ltd.) in „Gekkan Morning Two“ Nr. 40. „The News of Transformation“ (Kodansha, Ltd., 2013) wurde beim 17. Japan Media Arts Festival in die Jury Selections der Kategorie Manga ausgewählt. In sorglosen Bildern schildert sie den Wirbelwind intensiver Emotionen im Alltag.

Zu ihren Büchern gehören „There's Nothing Wrong with Me“ (Kodansha, Ltd.), „To, Aru Hi no Sugoku Fushigi“ (Something Really Weird Happened One Day; Hayakawa Publishing Corp.) und „Anata wa Bun-chan no Koi“ (You're Bunchan's Love; Kodansha, Ltd.).

Nyamyam

Nyamyam (UK) ist ein unabhängiges Entwicklungsstudio dreier erfahrener Spieleentwickler aus Japan, Großbritannien und Deutschland, die eine große Liebe zur japanischen Kultur verbindet. „Tengami“ (2014) ist ein Puzzle-Abenteuerspiel, das die Textur des japanischen Washi-Papiers, eine der traditionellen Schönheiten Japans, und die Struktur von Pop-up-Büchern in seine Grafik integriert. Es hat Auszeichnungen bei SXSW 2014, IndieCade, SOWN, Develop Showcase und Game Connection BIG Festival gewonnen und wurde beim 18. Japan Media Arts Festival in die Jury Selections der Kategorie Entertainment gewählt.

OISHI Hiroaki □NAGASHIMA Minori

-OISHI Hiroaki

OISHI Hiroaki wurde 1984 in der Präfektur Fukuoka geboren. Er hat einen Abschluss von der Kyushu University Graduate School of Design. Er produziert Videomedienkunst, die durch Computergrafiken und Algorithmen interaktive, organische und emotionale Ausdrucksformen mit dem Körper und der Umwelt anstrebt und führt auch Bildungs- und Forschungsaktivitäten durch. Zu den jüngsten Großprojekten gehören die teamLab-Videoproduktion „Universe of Water Particles“ (2013) und eine Musikvideoproduktion von Minori Nagashimas „Queen of xxx“ (2019). Er ist Dozent für Designinformatik an der Kunsthochschule Musashino.

-NAGASHIMA Minori

NAGASHIMA Minori ist eine Künstlerin, die frei zwischen der Musik und der Kunstszene hin- und herpendelt. Sie hat je einen Abschluss von der Tokyo University of the Arts und der Universität Keio. Neben Bühnenauftritten, Modeschauen und Videoproduktionen als Komponistin und Arrangeurin ist sie auch Teil der Band QUEEN BEE. Sie ist außerdem als Ausstellungs- und Artwork-Direktorin tätig. In den letzten Jahren spielte sie eine Schlüsselrolle in großen Kunstprojekten wie „yorunoyo – YOKOHAMA CROSS NIGHT ILLUMINATION“ (Yokohama City, 2020) und „JINTAI NETWORK SYMPHONY at THE BODY – Challenging the Mystery“ (National Museum of Nature and Science, 2018). Ihre Arbeit umfasst die Musikkomposition und das akustische Design dieser Kunstwerke.

SHIMADA Sayaka

SHIMADA Sayaka hat den Studiengang Film am Nihon University College of Art absolviert und ist in einem Doktorandenprogramm an der Tokyo University of the Arts.

Sie zeigt Kunstwerke in Form von Filmen und Installationen. Als Studentin kam sie mit Feuerwerken in Kontakt und war fasziniert von der Energie. Sie arbeitet auch als Feuerwerksshow-Designerin. Sie versucht, neue Erkenntnisse und Probleme ans Licht zu bringen, indem sie aus verschiedenen Blickwinkeln Elemente erforscht und rekonstruiert, aus denen sich Feuerwerk, Körperlichkeit, Sprengstofftechnik sowie kulturelle und historische Hintergründe zusammensetzen.

Neben Feuerwerken schafft sie auch Kunstwerke rund um die Naturelemente wie Feuer, Blitz, Strahlung und Wasser. Als Feuerwerksdirektorin ist sie an Feuerwerksshows in Japan und anderen Ländern beteiligt.

TAKIDO Dorita

TAKIDO Dorita ist eine in Tokio lebende Künstlerin und Designerin. Sie schafft neue praktische Erfahrungen, die die Sinne fordern, indem sie verschiedene Funktionen und Sinne miteinander kombiniert. Sie öffnet Türen zu Gedanken und verfolgt gleichzeitig Technologie und anspruchsvolle Designs. Sie erhielt eine lobende Erwähnung beim Digital Musics & Sound Art des Prix Ars Electronica. Außerdem wurde sie für „Bug's Beat“ (2017) für den Ars Electronica STARTS Prize 2017 nominiert. „Slime Synthesizer“ (2014) gewann den New Face Award in der Kategorie Entertainment beim 18. Japan Media Arts Festival. Sie ist in Japan und im Ausland tätig. Ihre Arbeiten wurden in Singapur und den Niederlanden ausgestellt.

YOSHIGAI Nao

YOSHIGAI Nao wurde 1987 in der Präfektur Yamaguchi geboren. Sie ist Filmemacherin, Tänzerin und Choreografin. Sie leitet, performt und choreografiert Videos, Filme, Werbespots und Musikvideos, in denen sie ihre eigenen körperlichen Empfindungen und Emotionen verarbeitet. Ihr Film, „hottamaru days“ (2015), gewann den New Face Award in der Kategorie Entertainment auf dem 19. Japan Media Arts Festival. Sie choreografierte das Musikvideo zu „Lemon“ (2018) von YONEZU Kenshi, in dem sie auch selbst auftrat, und ihr Film „Grand Bouquet“ (2019) wurde offiziell bei den Filmfestspielen von Cannes in den Directors' Fortnight gezeigt.

<Kurator>

TAKEKAWA Junichi

TAKEKAWA Junichi wurde 1972 in Shinjuku geboren und ist der Vertreter von David Watts Inc. Er arbeitet hauptsächlich in Tokio und Kanagawa. Er sorgt für Momente, die die Menschen zu Kreativität inspirieren, und macht sie zu Erfahrungen, die Verbindungen zwischen Kunst und Technologie herstellen und die Raum und Zeit transzendieren. Bei seiner umfassenden Planung und Inszenierung von Projekten in verschiedenen Branchen und Unternehmen, die sich im Denken unterscheiden, ist er stets auf der Suche nach neuen Erfahrungen. Er ist der Direktor des PEACE NIPPON PROJECT der General Incorporated Association, das Aktivitäten durchführt, um die Schönheit Japans als Botschaft für die Zukunft zu kommunizieren. Er ist außerdem Direktor der General Incorporated Association MUTEK Japan und Creative Director von MUTEK.JP, dem einzigen Festival für elektronische Musik und digitale Kunst in Asien.

Informationen zu CULTURE GATE to JAPAN

Die Agentur für kulturelle Angelegenheiten der japanischen Regierung hat ein innovatives Kulturförderungsprojekt namens „CULTURE GATE to JAPAN“ ins Leben gerufen. Das Projekt besteht in einer Reihe von Kunstinstallationen, die am Flughafen Haneda und am Tokyo International Cruise Terminal zu sehen sind. Die teilnehmenden Künstler*innen und Schöpfer*innen, die im Bereich der Medienkunst tätig sind, stellen Kunstwerke aus, die von der einzigartigen Kultur der jeweiligen Region in Japan inspiriert sind, mit dem Ziel, noch mehr Interesse für die japanische Kultur zu wecken.

Veranstalter: Agentur für kulturelle Angelegenheiten, Regierung von Japan

Offizielle Website: <https://culture-gate.jp/>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1732312/image_1.jpg

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=AT8JmxsPREQ>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1732314/image_3.jpg

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=h8oisus5qr8>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=28fWPuCvdUs>

Video - https://www.youtube.com/watch?v=lXtQ_3AqWV0

Pressekontakt:

Die „CULTURE GATE to JAPAN“-PR wird von wondertrunk & co. Inc. betreut. Bei Fragen zur obigen Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an uns (siehe unten). Bitte beachten Sie, dass für die Berichterstattung über diese Ausstellung eine vorherige Bewerbung erforderlich ist. Wir entschuldigen uns für eventuelle Unannehmlichkeiten. Bitte kontaktieren Sie das Sekretariat mindestens drei Werktage vor dem Ausstellungstag.
CULTURE GATE to JAPAN PR,
TEL.: +81-03-5413-8827 / FAX: +81-03-5411-0075 / E-Mail: media@wondertrunk.co

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089109/100884501> abgerufen werden.